Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:
30.02-2026/0366

1. Vergabestelle:
Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 511-616-0
Telefax: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Internet-Adresse (URL): https://www.ausschreibungen-hannover.de

Zuschlagserteilende Stelle:
Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:
Art der Leistung: Der Auftrag umfasst einen Rahmenvertrag für die professionelle Unterstützung bei der Akquise und Abwicklung von Fördermitteln (sowohl national als auch auf EU-Ebene). Der Rahmenvertrag umfasst sowohl die Recherche und Aufbereitung von Fördermöglichkeiten, die Unterstützung in der Antragsstellung als auch die Erfolgssicherung innerhalb der Laufzeit des Auftrages. Gleichermaßen soll die Region Hannover während dieses Auftrages in passende Projektkonsortien eingebracht werden.
Menge und Umfang: Akquise und Abwicklung von Fördermitteln und Anträgen für Fördermittel. Dazu gehört ebenfalls das Einbringen der Region Hannover in mindestens 5 Projektkonsortien auf EU-Ebene bzw. auf nationaler Ebene. Mindestens 3 Projektanträge sollen erfolgreich abgeschlossen werden.
Ort der Leistung: Hannover

6. Losweise Vergabe: Nein

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 11.01.2027
Ende der Ausführungsfrist: 31.07.2029

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
unter (URL): https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a167dae0b5-3cd4281eb3db2ee8

Weitere Auskünfte erteilt:
Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland
Telefon: +49 511-616-0
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Hauptadresse (URL): https://www.hannover.de

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
Siehe Oben
Internet-Adresse (URL): https://www.evergabe.de

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:
Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2026 08:45
Ablauf der Bindefrist: 08.01.2027

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Der*die Auftraggeber*in behält sich bzgl. des möglichen Zuschlagsangebots vor, eine Abfrage über das Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 WRegG) vorzunehmen. Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes erfolgt nach Ablauf der Teilnahmewettbewerbsfrist eine entsprechende Abfrage über alle teilnehmenden Interessenten, die in die engere Wahl kommen. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/ Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Fördermittelakquise und Fördermittelberatung. Referenzen: Mit der Angebotsabgabe muss der /die Bieter/-in die Berufserfahrung der Ansprechpersonen nachweisen. Als Berufserfahrung zählt jene Erfahrung, die in folgenden Bereichen erlangt wurde: Erfahrungen in der Fördermittelrecherche, Aufbereitung von Förderoptionen und im Antragsmanagement von Bundes-, und/ oder EU-Fördermittelanträgen. Zudem Erfahrungen in der Qualitätssicherung nach Bewilligung des Fördermittelantrages. Das mit der Ausführung betraute Personal muss entsprechend qualifiziert sein. Als Qualifikation zählt jene Erfahrung, die durch Referenzmandate in folgenden Bereichen erlangt wurde: Fördermittelrecherche und Antragsmanagement bei EU-Förderungen und/ oder Bundesförderungen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

1 Erfahrungen/ Qualifikationen (40%), 2 Preis (30%), 3 Konzept zur Fördermittelakquise (30%)

15. Sonstiges:
Unternehmensfragen sollen bis spätestens 5 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.